



## Regierungsratsbeschluss vom 20. Januar 2015

Schriftliche Anfrage Christophe Haller betreffend erhöhter Kariesbefall wegen Verzicht auf Fluorzusatz im Basler Trinkwasser?

---

P145500

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

### Begründung

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt hält in seiner Beantwortung zur schriftlichen Anfrage Haller betreffend erhöhten Kariesbefall wegen Verzicht auf Fluorzusatz im Basler Trinkwasser fest, dass die Statistik der Schulzahnklinik Basel-Stadt trotz Sistierung der Trinkwasserfluoridierung keine Zunahme von kariösen Läsionen aufweist. Der prozentuale Anteil der kariesfreien 5- und 6-jährigen Kinder liegt in den vergangenen sieben Jahren in einer Bandbreite zwischen 53 und 66 Prozent, mit einer leicht steigenden Tendenz. Bei den 16-Jährigen Jugendlichen ist seit 2011 eine markante Verbesserung um 11 Prozent zu verzeichnen. Anders sieht die Situation bei Kleinkindern aus. Bei dieser Gruppe ist eine leichte Zunahme kariöser Zähne festzustellen. Da die Entstehung von Karies multifaktoriell ist, muss bereits bei Kleinkindern auch bei der Ernährung angesetzt werden. Die Dauer und Häufigkeit der Zuckierzufuhr sowie sozioökonomische und verhaltensbezogene Komponenten haben einen Einfluss auf die Entstehung von Karies. Der Regierungsrat ist daher bereit, die vorhandenen Massnahmen bei Kleinkindern zu prüfen und, wo erforderlich, neue oder verbesserte Massnahmen für die Prävention zu evaluieren. Eine erneute Anreicherung des Trinkwassers mit Fluor erachtet der Regierungsrat jedoch als nicht sinnvoll.

